

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1928

105 (2.3.1928) Morgenausgabe

Der Landwirtschaftselat vor dem Reichstag.

* Berlin, 1. März. (Funkpruch.) Präsident Loebe eröffnet die Sitzung um 1 Uhr. Die zweite Beratung des Haushalts für Ernährung und Landwirtschaft wird fortgesetzt.

Abg. Dietrich-Baden (Dem.) betont, daß das Kreditproblem das Kernproblem der gegenwärtigen Agrarkrise sei. Die Umschuldung werde ziemlich schwierig sein. Zur Lösung des Kreditproblems werde ein jährlicher Aufwand von 200 Millionen erforderlich sein.

Abg. Büß (Rom.) erklärt, die Not der Klein- und Mittelbauern sei viel größer als die des Großgrundbesitzes. Die Christlich-Nationale Bauernpartei sei ein groß angelegter Betrug an der Bauernschaft.

Abg. Kling (Bayer. Bauernbund) erklärt, das einzig nützliche an dem Hilfsprogramm sei die Aufhebung des zollfreien Gefrierfleischkontingents. Wenn man der Landwirtschaft helfen wolle, solle man ihr die Rentenbankzinsen erlassen.

Von den Kommunisten ist ein Mißtrauensantrag gegen den Reichsernährungsminister Schiele eingegangen.

Abg. Kube (Nat.-Soz.) wirft den Sozialdemokraten vor, daß sie mit dem Dawespaßt die Not der Landwirtschaft verschuldet hätten. Als Vizepräsident Esser den Redner ersucht, nicht über die Außenpolitik zu sprechen, protestiert dieser gegen die Unterbrechung und erklärt, es sei scheinbar nicht gestattet, gegen die Sozialdemokraten Angriffe zu richten.

Abg. Weidenhöfer (Völkisch) bestreitet, daß die deutsche Landwirtschaft rückständig sei. Wenn in der Wirtschaftspolitik nicht eine grundlegende Änderung einsetze, werde die Bauernschaft zur Verzweiflung getrieben.

Abg. Seiffert (Volkrechtspartei) stimmt dem Landwirtschaftselat zu. Die Ursache der Notlage der Landwirtschaft liege in den Entwertungsgeboten.

Abg. Döhrich (Christl. Nat.-Bauernpartei) wendet sich gegen das parlamentarische System, das dazu geführt habe, daß wichtige Fragen nicht nach wirtschaftlichen, sondern nach parteipolitischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Reichsernährungsminister Schiele begrüßt die Objektivität, mit der der sozialdemokratische Redner das Regierungsprogramm behandelt habe. Seine Forderung auf Aufhebung der Zölle habe er aber mit Zahlen begründet, die heute nicht mehr zutreffen. Die zollfreie Einfuhr von Mais und Futtermitteln würde für die deutsche Schweinezucht nur wenig bedeuten.

Abg. Schmidt-Berlin (Soz.) erklärt, auf der Landbundsagung habe man den Minister nicht gefragt, was er für die Landwirtschaft getan habe. Der Minister Schiele habe sich vielmehr unter die Menge der Lärmenden und Schreienden gemischt und eingeschrien.

Das Landarbeiterproblem.

* Berlin, 1. März. (Funkpruch.) Im volkswirtschaftlichen Ausschuß des Reichstages wurde die Aussprache über die Anträge betreffend die Landflucht fortgesetzt. Ein Vertreter der Regierung gab die Zahl der bei den Arbeitsnachweisen gemeldeten arbeitslosen Landarbeiter Ende Dezember auf 70 000 an.

Die Phöbus-Affäre vor dem Haushaltsausschuß.

* Berlin, 1. März. (Funkpruch.) Nachdem der Haushaltsausschuß des Reichstages den Etat des Reichswasserbüros genehmigt hatte, wandte sich der Ausschuß der Phöbus-Affäre zu. Der sozialdemokratische Abgeordnete Heinig erklärte, das Reichswasserministerium habe diese Angelegenheit zu einem Fall von Mannsgeißelung gemacht.

Von der Opposition wurde die Ministererklärung als Verleumdungsbroschüre bezeichnet. Von Seiten des Zentrums wie der Deutschen Volkspartei wurde unbedingte Klarheit verlangt.

Der Berichterstatter Abgeordneter Hanisch warf die Frage auf, ob die hohen Ausgaben für ein Panzerschiff gerechtfertigt seien. Der Redner trat für die Beilegung der Seetransportabteilung ein.

Vor der Erklärung Gröners.

* Berlin, 1. März. (Funkpruch.) Das Reichskabinet beschloß sich in seiner heutigen Sitzung mit dem in der Phöbus-Affäre gefaßten Beschluß des Haushaltsausschusses und ermächtigte den Reichswasserminister, in der morgigen Sitzung des Haushaltsausschusses außerhalb der Tagesordnung eine Erklärung hierzu abzugeben.

Im Anschluß an die Kabinettsitzung empfing Reichkanzler Berg die Führer aller Fraktionen mit Ausnahme der Kommunisten und Völkischen einzeln zu vertraulichen Besprechungen über die Sachlage.

Das Kriegsschädenkluggesetz.

* Berlin, 1. März. (Funkpruch.) In der Donnerstagssitzung des Reichstagsausschusses wurde der Paragraph 5 des Entwurfes des Kriegsschädenkluggesetzes angenommen. Danach soll der Wiederaufbauzuschlag in Anrechnung kommen.

König Amanullah in Dessau.

II. Dessau, 1. März. In Begleitung seines Gefolges wie der Berliner diplomatischen Vertreter der Türkei, Persiens und Afghanistans traf König Amanullah heute mittig in Dessau ein.

Die internen Besprechungen zwischen Junkers und Amanullah, die bereits in Berlin begonnen haben, erstrecken sich vor allem auf die evtl. Einbeziehung Afghanistans in den Luftverkehr.

Die internen Besprechungen zwischen Junkers und Amanullah, die bereits in Berlin begonnen haben, erstrecken sich vor allem auf die evtl. Einbeziehung Afghanistans in den Luftverkehr. Bisher besitzt Afghanistan nur ein einziges Flugzeug, und zwar eine Junkersmaschine, die die afghanische Regierung von Rußland gekauft hat.

Neue Lohnkämpfe in der Solinger Metallindustrie.

II. Solingen, 1. März. Nach siebenwöchigen Verhandlungen zwischen dem Arbeitgeberverband und den beiden Metallarbeiterverbänden ist das Lohn- und Arbeitszeitabkommen für die Solinger Metallindustrie von den Gewerkschaften zum 31. März 1923 genehmigt worden.

Tages-Anzeiger.

(Rabers siehe im Interatentell.) Freitag, den 2. März. Landestheater: Die Kaffee, 20-22 1/2 Uhr. Badische Staatsoper: Frühaufs-Mohelou mit Aufführungen und Aufstellung in der Eintracht, 8 und 8 1/2 Uhr.

Friedrich Schnack.

Zu seinem 40. Geburtstag am 5. März. Von Otto Heuschel.

Friedrich Schnack steht völlig isoliert im heutigen Schrifttum, er gehört keinem Kreise und keiner Gruppe an, sein Dienst gilt dem Worte, in dem er sich völlig gibt.

Das Wesentliche dieser Schöpfungen nicht ergründet, sondern nur angedeutet wird, wo sie angegliedert werden müssen. Naturkräfte stehen neben Traumgeirungen, Visionen neben Gestaltungen voll sinnlicher Fülle.

Als Friedrich Schnack mit seinen ersten Prosaerwerken hervortrat, befand er sich noch ganz in dieser romantisch zu nennenden Sphäre. Er begann mit dem Zauberroman „Kingsfor“, das voll wunderlicher Fiktion der Phantastik, in schönster oft noch barock überfüllter Sprache geschrieben ist.

Das Werk Friedrich Schnacks schließt jene Kräfte ein, die wir heute so notwendig haben wollen wir dem Menschlichen in uns nicht rückwärts. Die historische wertvolle Burghoheitstradition in Ehren! Aber wir schreiben 1923. Jede Zeit hat ihr Theater.

Würde, die notwendig sind, das Menschliche im Menschen nicht vergeblich zu lassen.

Gastspiel des Wiener Burghoheiters.

Grillparzers „Sappho“.

Der schwach beleuchtete Saal in altem, überlebtem pathetischem Stil Grillparzers „Sappho“. Aber eines können diese Wiener: Worte sprechen, beklemmen, eindringende Gesten machen; darin Reiz der Aufführung. Die leise romantische Regeneration, die durch das in seiner Form sehr schöne, sehr tiefe — in seinem Sinn etwas sentimentale — Stück weht: das Göttliche soll sich nicht zu dem Menschlichen herablassen — diese dichterisch auf das feinste präziserte Regeneration wurde zu einer pathetischen Gala-Vorstellung, zu einem bombastischen Schauspiel.

Ergebnis? Bestenfalls ein Experiment: ein Experiment nach rückwärts. Die historische wertvolle Burghoheitstradition in Ehren! Aber wir schreiben 1923. Jede Zeit hat ihr Theater. E. R.

Der neue Heidelberger Intendant. Der Heidelberger Stadttrat hat den Intendanten des Landestheaters in Heidelberg, Edwin Haun, zum Intendanten des Heidelberger Stadttheaters gewählt.

Nachrichten aus dem Lande.

r. Eppingen, 27. Febr. Im Volkshochschulhaus, der von der hiesigen Ortsgruppe der „Badischen Heimat“ veranstaltet wird, sprach...

h. Benschaj, 29. Febr. (Bezirksratssitzung.) Der Gemeindevorstand...

Mannheim, 29. Febr. (Zum Volkstrauertag.) Der von der Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen des Verbandes Deutscher...

Mannheim, 29. Febr. (Freiwillige Haushaltungsschule.) Der Bürgerausschuss...

Schweiningen, 27. Febr. (Rhodoländerzucht.) Der Gau Süddeutschland...

Inspektor Berle aus Mutterstadt, hob die wachsende volkswirtschaftliche Bedeutung des Rhodoländerhuhnes hervor...

Waldau, 28. Febr. (Ueberfall auf eine deutsche Missionsstation in China.) Wie wir kürzlich berichteten, wurde die Tochter...

Oberfisch, 29. Febr. (Gründung eines Kenchthalvereins.) In einer durch Bürgermeister Fellhauer-Oberfisch einberufenen...

im Bortertal um Oberfisch herum, das Hintertal mit den heilbringenden, schönen Kenchthalbädern...

Land (bei Kehl), 27. Febr. (Umlage.) Die letzte Bürgerausschussdebatte hatte sich mit der Vorberathung der 1927er Gemeinderrechnung...

Land, 28. Febr. (Bersähtenes.) In den Neumahlen des Kommandos der Feindfeuerwehr im „Falken“ beteiligten sich 184 Wehrmänner...

Waldshut, 28. Febr. (Öffentliche Beledigung.) Friedrich Hüßler, Schreiner in Waldshut, reitete am 19. September 1926...

Unterfertigte erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre A. H. A. H. und Bundesbrüder von dem Tode ihres lieben A. H. Franz Boeres Professor in Wiesbaden...

Statt besonderer Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Großvater und Schwiegervater Herrn Franz Josef Oberle...

Volks-Trauertag Sonntag, den 4. März, 19 1/2 Uhr Gedächtnisfeier im großen Saal der Festhalle. Mitwirkende: Herr Wilhelm Krauß, Konzertsorganist...

Danksagung. Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Schwester und Tante Marie Masengarb...

Danksagung. Für die vielen Beweise inniger Teilnahme an unserem schweren Verluste, für die vielen Kranzspenden und das ehrende Geleite zum letzten Ruhestätte, sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank...

Volkstrauertag. Am Sonntag, dem 4. März 1928, dem Volkstrauertag für die Opfer des Weltkrieges, werden die staatlichen und kirchlichen Gebäude halbmast flaggen...

Danksagung. Für die überaus herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, sagen wir allen herzlichsten Dank...

Frau Berta Noe, geb. Weber nebst Kinder.

Unferricht. Nähschule. f. Damen u. Kinder. Mittag- u. Abend-Kurse. Eintritt jederzeit...

Statt Karten. DANKSAGUNG! Für all die Beweise herzlicher Anteilnahme und die vielen Blumen- und Kranzspenden beim Heimgang unserer lieben Tochter u. Schwester LINA...

estee DER Kragen sitzt. Eine sehr gut erhaltene, inapoptische neue Co-Kartonette...

Zum Volkstrauertag am Sonntag den 4. März 1928 schmücket die Gräber und Bilder der Gefallenen mit Blumen zum ehrenden Gedenken!

Neutralgie? dann Citrovanille IN APOTHEKEN. Rasch wirkend - Jahrzehnte bewährt - kein Narkosemittel - keine Magenbeschwerden.

Trauerbriefe und Danksagungskarten werden rasch und preiswert angelernt in der Deutschen Ferdinands-Druckerei...

Kaufgefuche. In kauf, gefucht, rohert, rund, Familienstück, möglichenfalls 3 Aussehen, Angebot mit Preis u. Nr. 26093 an die Bad. Dr.

Kapitalien. Beteiligung. Herr oder Dame, mit guter Handschrift, kann sich an allem, gut einarbeiten, bei jeder Gelegenheit...

Israelitische Gemeinde. Gottesdienste. Freitag, 2. März 1928. Sabbatbeginn 8 Uhr. Samstag, 3. März 1928. Morgen Gottesdienst 9 Uhr...

Das gewaltige Filmwerk;

„Mensch unter Menschen“

Täglich im Union-Theater Kaiserstr. 211

Nach dem berühmten Roman von VIKTOR HUGO

7693



Der Rebell vom Rhein!

... Ich habe den Tod verdient, aber 10 von meinen Kameraden nicht.

Dieses monumentale Kunstwerk deutschen Geistes vom Centralinstitut Berlin als künstlerisch und volksbildend anerkannt täglich 3 Uhr 30, 5, 7 und 9 Uhr in den

Kammer-Lichtspielen

Kaiserstr. 168. Tel. 3053.

Zur Beachtung Der hohen Qualität des Films entsprechend ist es dringend zu empfehlen, die Anfangszeiten zu beobachten. Das große Andringen wegen der Nachmittagsvorstellung zu besuchen. Bei dem Programm ist jed. Vergünstigung aufgehoben.

Gesellschaft für geistigen Aufbau

Dienstag, 6. März, abds. 8 Uhr im Aulabau d. Techn. Hochschule (Hörsaal 37) spricht **Oscar A. H. Schmitz** über **Die Krisis der Geschlechter in Europa (Die Verwirrung der Geschlechter)**

Mitglieder Eintritt frei. Mitglieder der Gesellschaft für deutsche Bildung, des Theaterkulturverbandes, der Kantze-Gesellschaft, des Kaufmänn. Vereins erhält. Ermäßigungen. Karten für Nichtmitglieder bei **A. Bielefelds Hofbuchhandlung, Marktplatz.**

Karlsruher Familienfrankenkasse

Samstag, den 3. März, abends 8 Uhr **ordentl. Generalversammlung** im hinteren Lebenszimmer (Raubzimmer) des Restaurants „Friedrichshof“, Carl-Friedrichstr. 28. **Der Gesamtverband.**

Central-Lichtspiele

am Rondellplatz zeigt ab heute auf allgemeinen Wunsch **Die größte Sensation, die je gedeutet wurde**, mit **Harry Piel** **Das Abenteuer im Nachtexpress** Dazu **2 tolle Grottesken** mit **Buster Keaton.** Studierende u. Erwerblose Ermäßigung.

Sonne, geb. Dame, berufstätig, Modelfalon, sucht sofort aus edler Hand furstliche

250 Mark zu Leihen

gegen Sicherheit, hohen Zins und Pfandbrief, Ans. u. Nr. 10.1100 a. d. Bad. St. Hil. Hauptstr.

Mittwoch 7. März, 8 Uhr, Eintracht

Experimental-Vortrag FRED MARION über **Hellsehen** (Das zweite Gesicht)

Außerdem Psychometrie, okkulte Kräfte, Gedanken-Empfinden, Sternens-Deutung **Warum haben Sie kein Glück in Geschäften? ist Ihre Ehe nicht glücklich? meistens Sie nicht Ihr Schicksal!** Fragen des Publikums werden beantwortet. **Durchwegs neue, beim ersten Vortrag noch nicht gezeigte Experimente.** Karten zu 1.-, 1.50, 2.-, 3.- und 5.- bei **Kurt Neufeldt Waldstraße 39**

Kaffee Bauer

Heute Freitag 4 Uhr nachmittags **Elite-Konzert** Einlage: Rondo capriccioso für Klavier Mendelssohn Solist: **KARL KUNZE** 7868 **Abends 8 Uhr** **Ein Abend aller und neuer heiterer Weisen**

Freitag und Samstag

Lustige Abende im **Cafe des Westens** 7922 Leitung: Kapellmeister Kessler.

Badisches Landestheater

Freitag, 2. März, außer Mietz **Zweites u. letztes Gesamtagsspiel von Mitgliedern des Burgtheaters Wien** **Die Kasette** von Sternheim Regie: Albert Seime Schulte Krull Roetgen Hannp Weibren Ebdia Romberg Emma Rabison Detmold Seime Anfang 20 Uhr Ende 22 1/2 Uhr I. Rana u. I. Sperrstb 6.- Markt. Samstag, 3. März, zum erf. Rat. Sittom. Sonntag, 4. März: Zambauer. Am Konzerthaus: Seine Vorstellung wegen des Volksrauertages.

Colosseum

Täglich 8 Uhr Sonntags 4 u. 8 Uhr **REVUE Im Flug um die Welt** 60 Mitwirkende 300 Kostüme 24 Tausendst. 1 oder 2 Serren (mögl. verb.) die an dem gemeinf. Kauf u. Verkauf eines u. Verkauft. Interessent sind, verb. um Angabe ihrer Adresse geben. Ansch. unter Nr. 235047 an die Bad. Pr.

Tietz Hermann Tietz Lebensmittel

Konserven		Kolonialwaren	
Schnittbohnen	1/1 Dose -60	Perlgerste	1 Pfd. -38 -35 -20
Junger Spinat	-70	Weißer Perlbohnen	1 Pfd. -23
Gemüse-Erbsen	-75 -68	Erbsen, gelbe, gesp.	1 Pfd. -48 -28
Junge Erbsen, mittelfeln	1.05	Erbsen, gelbe, g.z. ungesch.	1 Pfd. -48
Gemischtes Gemüse	1.38	Erbsen, gelbe, g.z. geschält	1 Pfd. -55
lt. Tomatenmark, 3fach	-88 -38 -20	Hellerlinsen	1 Pfd. -38
Sellerie in Scheiben	1.05 -60	Eiermaccaroni, Bruch	1 Pfd. -58 -48
Mirabellen	1.25	Hausmacher Eiernudeln	1 Pfd. -58
Hawaii Ananas	1.55 1.30	Hausmacher Eiersuppennudeln	-58
Wurstwaren		Obsl und Konfitüren	
Bayerische Mettwurst	Stück -18	Süße Orangen	1 Pfd. -35 -25 -20
Frische Wiener	Paar -24	Kurpfäulen o. Stein	1 Pfd. 1.20 -58
Krakauer	1/4 Pfd. -25	Mischobst, 6 Fruchtarten, ohne Kern und Stein	1 Pfd. -85
Pommersche Rotwurst	1/4 Pfd. -30	Mischobst II	1 Pfd. -78 -55
Käse u. Butter		Marmelade	
Frühstückskäse	1 Stück -18	in 1200 Gr.-Töpfen aus frisch. Früchten, Mirabellen, Zwetschen, Johannisbeeren, Apfel und Dreibucht	Mk. 1.
Edamer	1/4 Pfd. -35 -22	Ananas-Konfitüre	1 Pfd.-Glas 1.15
Echt Els. Münsterkäse	1/4 Pfd. -35	Frühstücksgelée mit Pfirsich, Johannisbeeren, Sauerkirschen, Aprikosen, Erdbeeren	1 Pfd.-Glas -95
Liptauer Käse garniert, mit ff. Süßrahmbutter zubereitet	1/4 Pfd. -35	Aprikos.-Konfitüre, 2 Pfd.-Eimer	1.25
Camembert, g. Schacht, 6 Pfd.	1.05	Apfel-Gelée in 2 Pfd.-Eimer	1.25
Kaffee		Apfel-Gelée I	
stets frisch gebrannt		1 Pfd.-Glas	-75
Brasil-Mischung	1/4 Pfd. -55		
Haushalt-Mischung	1/4 Pfd. -75		
Wiener-Mischung	1/4 Pfd. -80		
Karlsruher-Mischung	1/4 Pfd. -90		
Java-Mexico m. Mocca	1/4 Pfd. -110		
Bourbon-Vanille			
in Schoten, Glas	-50 -25		

Palast-Lichtspiele

Herrenstraße 11

Ab heute **MORAL** Ein Film nach der berühmten Komödie von **Ludwig Thoma**

Manuskript: Willi Wolff, R. Liebmann, B. E. Lütjge

Bauten: Prof. Ernst Stern

Regie: **Dr. WILLI WOLFF**

Hauptrolle: **ELLEN RICHTER**

Anfangszeiten **3, 5, 7 und 9 Uhr**

Versäumen Sie nicht dieses köstliche Lustspiel

Buster und Brownie beim Wintersport Lustspiel in 2 Akten

Ufa-Wochenschau Das Elfenkleid An den Ufern des Nils

Heute abend ab 8 Uhr **Rheinischer Stimmungs-Abend** im **Café ROLAND** 7715

Weinhaus Just „Zum Goldenen Ochsen“ Kaiserstraße 11

Sonntag **Frühstückerkonzert** von 11-1 Uhr. Im Ausschank **Spezial-Vermouthwein** zur Beförderung Ausnahmepreis: 1/4 Lt. 60 Pfg. einsch. 1 Port. Pommes Chips.

Weltkino

Kaiserstr. 133

Ab heute nur bis einsch. Montag. Der größte Sensationsfilm, der in den letzten Jahren herausgekommen ist:



DIE LIEBE DER BAJADERE

Abenteuer in 6 Akten aus dem dunkelsten Indien. Ein hervorragender Sensations- u. Abenteuerfilm, wie er nur selten das „Licht der Leinwand“ erblickt.

Dazu **Rin ins Verhängen** Glänzende amerikanische Grotteske mit **Harry Lauson**. 7995 Montag unwiderruflich letzter Tag.

MOZART

Das gemütliche Familien-CABARET mit Tanz-Gelegenheit. Täglich Vorlesung

Landsknecht.

Heute großes **Schlachtfest!** Prima hausgemacht. Wurstwaren, auch über die Straße. 858

Abonnenten für Mittag- und Abendessen werden noch angenommen. Vorzügliche Küche. Ausschank von **H. Schrampp-Prinz** hell u. dunkel. - **Prima Weine.** Es ladet freundlich ein: Der neue Inhaber **August Merkle** früher Café Forsthaus, Bergzhausen.

Briefumschläge

liefert rasch und billig. Druck, S. Ebergarten.

Druckarbeiten werden rasch und preiswert angefertigt in der Druckerei Ferdinand Ebergarten.